

EXPERIMENTIER RÄUME

EXPERT*INNENWERKSTATT INKLUSIVE STADTENTWICKLUNG

SELBSTBESTIMMUNG
ALLER MENSCHEN
fördern!

WIESBADEN
ALS...

EINE GERECHTE STADT IST NUR MÖGLICH,
WENN EINE BARRIEREFREIE TEILHABE AM
STADTLIBEN MÖGLICH IST.

CAMILLO
HUBER-BRAUN

ES GEHT UM DIE
VIelfALT
DER MENSCHEN
MIT ALLEN AUS-
PRÄGUNGEN &
HINTERGRÜNDEN.

→ ES GEHT UM MEHR ALS NUR
EINSCHRÄNKUNGEN DER
KÖRPERLICHEN NATUR &
ENTSPRECHEND BARRIERE-
FREIES BAUEN
→ ALLE MITDENKEN & LÖSUNGEN
FINDEN

JEDEN MENSCH
IN SEINER EINZIG-
ARTIGKEIT ZU
RESPEKTIEREN,
TEILHABE ZU FÖR-
DERN & DIVERSITÄT
ZU FEIERN. NIEMAND
DARF WEGEN SEINER
FÄHIGKEITEN AUSGE-
GRENZT WERDEN.

OB GERT-UWE
MENDE

GRÜNE,
KLIMAFITTE &
-RESILIENTE
STADT

PRODUKTIVE
STADT IN DER AUCH
GEARBEITET WIRD.

GERECHTE
STADT, DIE VIelfALT
LEBT.

WIE BAUEN
WIR BARRIEREN
AB?

WIE SCHAFFEN
WIR URBANE RÄUME,
DIE DIESEN GENÜGEN?



STADTENTWICKLUNG AM BSP. BAHNHOF.S. QUARTIER

PROF. MARTIN KNÖLL, TU DARMSTADT
MATHIAS KNIGGE, BÜRO GRAUWERT

- 3 EMPFEHLUNGEN
FÜR BIEBRICH**
- 1. BARRIEREN ABBAUEN**
„MENSCHEN ORIENTIEREN SICH AN MENSCHEN.“
 - 2. ORIENTIERUNG SCHAFFEN**
MASTERPLAN ORIENTIERUNG
 - 3. PLANERISCHES INSTRUMENT
DER KONZEPTVERGABE**
NUTZEN: DESIGN FÜR ALLE
GRUNDSTÜCKE NACH BESTEM KONZEPT
VERGEBEN



PODIUMSDISKUSSION

OB GERT-UWE MENDE, CAMILLO HUBER-
BRAUN, PROF. MARTIN KNÖLL, ANDREA
HAUSY



UND → DESIGN FÜR
ALLE BEWUSST SEHR
FRÜH MITDENKEN
IN DEN PLANUNGS-
SCHRITTEN!



STÄDTE WERDEN FÜR MENSCHEN
GEPLANT.

UMGANG MIT
OBDACHLOSEN MENSCHEN

STADTPLANUNG / ENT-
WICKLUNG SOLL ENG
MIT DER SOZIALARBEIT
ZUSAMMENARBEITEN &
SINNVOLLE KONZEPTE
ENTWICKELN.

DIESE MENSCHEN
GEHÖREN AUCH DAZU!

SOZIALE
STADT ALS
KERNLEIT-
BILD DER
STADT

DESIGN FÜR ALLE

→ PERSPEKTIVWECHSEL
& DAS ARBEITEN MIT GUTEN BEISPIELEN



WIR VERMEIDEN
NACHBESSERUNG ALS
KOSTENFAKTOR, WENN
DIE BELANGE DER
INKLUSION BZW. DESIGN
FÜR ALLE VON ANFANG
AN MITGEDACHT
WERDEN.